

Kurzanleitung

ENROLLMENT

Version	1.000
Autor	Sandra Gilge
Datum	01/2017
Log	Die Prozedur des Enrollment wurde zur Version 5.025 verändert, um das Enrollment zu erleichtern.

Inhaltsverzeichnis

1. Mitarbeiter anlegen	3
2. Aufruf der Enrollment Seite	3
3. Mitarbeiter zum Enrollment auswählen	3
4. Enrollmenttyp auswählen	3
5. PIN Enrollment	3
6. RFID Enrollment	4
7. Enrollment Gesichtserkennung	4
8. Aktivieren und Deaktivieren von Zutrittsfunktionen	4

1. Mitarbeiter anlegen

Um Personen zu enrollen, müssen die Personen zunächst in der Personaldatenbank (WEB-GUI) angelegt werden.

Werden die Terminals mit einem FaceAdmin-Server betrieben, werden die Personen dort auch angelegt. In diesem Fall müssen die Personen nach dem Anlegen auch zum Enrollment an einer Türstation freigeschaltet werden.

Die PIN kann über das WEB-GUI oder über die Enrollment-Prozedur an der Türstation festgelegt werden.

2. Aufruf der Enrollment Seite

Das Enrollment erfolgt an einer Türstation, indem die grüne Enrollment-Karte an den RFID-Leser gehalten wird.

3. Mitarbeiter zum Enrollment auswählen

Daraufhin erscheint eine Liste aller Personen, die zum Enrollment freigeschaltet sind. In dieser Liste kann gescrollt oder mit der Indexleiste am rechten Rand direkt zu einem Anfangsbuchstaben gesprungen werden.

4. Enrollmenttyp auswählen

Hat man eine Person ausgewählt, kann für diese Person eine PIN, eine RFID Karte oder ein Gesicht enrollt werden.

Nach dem Enrollment gelangt man wieder zu dieser Auswahlliste. Es kann dann ein anderes Enrollment ausgewählt werden. Dieses bezieht sich dann immer noch auf zuvor ausgewählte Person.

5. PIN Enrollment

Wird PIN-Enrollment gewählt, wird ein Nummernblock zur PIN-Eingabe angezeigt.

Für die PIN sind folgende Regeln einzuhalten:

- Die PIN muss minimal aus 3 Ziffern bestehen
- Die PIN darf maximal aus 7 Ziffern bestehen
- Die PIN darf nicht mit einer 0 beginnen
- Die PIN darf nicht für eine andere Person bereits vergeben sein

Direkt nach Drücken der OK-Taste wird die PIN in der Datenbank gespeichert.

Hinweis: Ist die PIN identisch zu einer vorher für die selbe Person eingegebenen PIN, wird kein Fehler angezeigt.

Hinweis: Gelöscht werden kann die PIN nur über das WEB-GUI der Türstation bzw. des FaceAdmins.

6. RFID Enrollment

Wird RFID-Enrollment gewählt, kann durch Vorhalten einer RFID-Karte eine neue Karte eingelernt werden.

Für die RFID-Karte sind folgende Regeln einzuhalten:

- Die RFID-Karten müssen zum Typ des eingebauten Lesers passen (MIFARE, LEGIC, HID)
- Die Karte darf nicht eine der Systemkarten sein (rote Konfigurations- oder grüne Enrollmentkarte)
- Die UID der Karte darf nicht für eine andere Person bereits vergeben sein

Hinweis: Ist die RFID-UID identisch zu einer vorher für die selbe Person enrollte Karte, wird kein Fehler angezeigt.

Hinweis: Gelöscht werden kann die RFID-UID nur über das WEB-GUI der Türstation bzw. des FaceAdmins

7. Enrollment Gesichtserkennung

Zum Enrollment des Gesichts soll die Person ihr Gesicht möglichst mittig im Bild positionieren. Dann soll sie das Gesicht ganz leicht nach links, dann zur Mitte, dann nach rechts bewegen, bis alle Haken gesetzt sind (Nasenspitze maximal 2 cm bewegen).

Bei Brillenträgern kann es notwendig sein, die Kopfeigung (Nicken) leicht zu verändern, da aufgrund von Reflexionen auf der Brille unter Umständen die Augen nicht erkannt werden.

8. Aktivieren und Deaktivieren von Zutrittsfunktionen

Über die Haken in der Zutrittskontrollseite der WEB-GUI können die Zutrittsfunktionen PIN, RFID und Gesicht ausgewählt und kombiniert werden. Dadurch können auch mehrstufige Zutrittsverfahren (z. B. PIN und Gesicht) realisiert werden.

Diese Einstellungen werden in der Personaldatenbank gespeichert.

Hinweis: Nach dem Enrollment wird geprüft, ob der Zutritt für den gewählten Enrollment-Typ bereits freigeschaltet ist. Ist dieser Typ nicht freigeschaltet, erfolgt dies gleichzeitig mit dem Enrollment als einstufiger Zutritt.

Es ist geplant, dass in zukünftigen Versionen die Freischaltung von Zutrittsmöglichkeiten zeitgesteuert je Türstation erfolgen kann. Diese Freischaltungen sind nur temporär und haben keinen Einfluss auf die Personaldatenbank. Dieses Feature ist bis jetzt noch nicht enthalten.